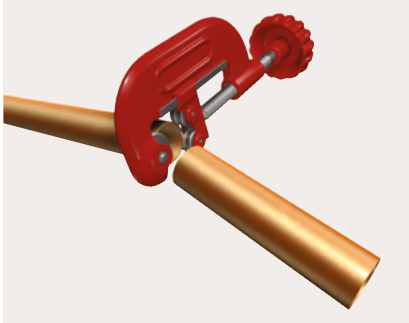
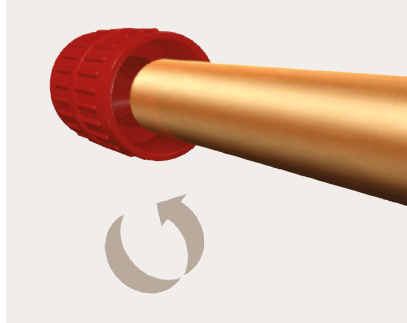


Montageanleitung >B< Push für Metallrohre



1. Ablängen

Metallrohre sind vorzugsweise mit einem Rohrschneider, alternativ mit feinzahnigen Bügelsägen oder speziellen elektrischen Rohrsägen rechtwinklig abzulängen. Winkelschleifer oder Schneidbrenner dürfen zum Ablängen nicht verwendet werden!



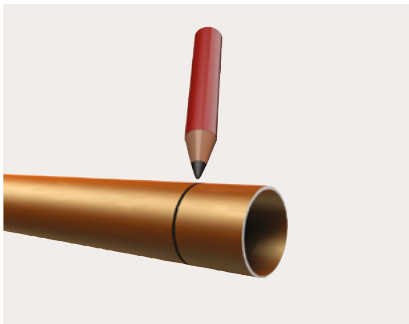
2. Entgraten und Kalibrieren

Die Rohre sind danach außen und innen sorgfältig zu entgraten. Rohre im Festigkeitszustand „weich“ sind vor der Weiterverarbeitung außerdem stets zu kalibrieren.



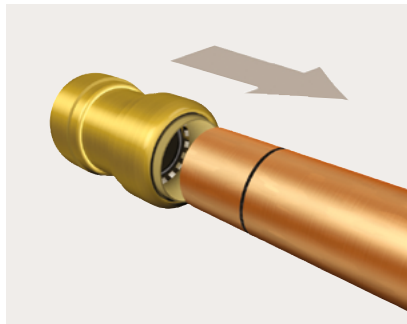
3. Kontrolle des Fittings

Der Fitting ist vor der Verarbeitung auf Sauberkeit sowie auf korrekten Sitz und Unversehrtheit des O-Rings zu prüfen. Es dürfen keine Gleitmittel wie Öle oder Fette eingesetzt werden.
Warnung: Niemals Finger in den Fitting stecken!



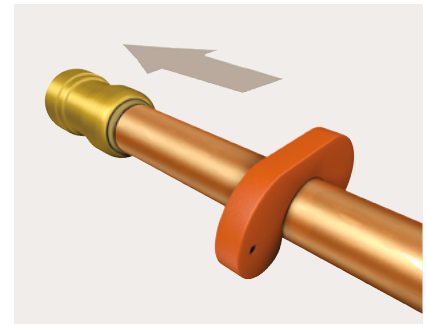
4. Markieren der Einstecktiefe

Vor der Montage wird die Einstecktiefe des Fittings auf dem Rohr markiert. So können etwaige Verschiebungen erkannt werden.



5. Verbindung herstellen

Fitting unter leichter Drehung bis zum Tiefenanschlag auf das Rohr aufschieben. Nach der Montage den Fitting kurz auf Zug belasten um zu prüfen, ob eine einwandfreie Verbindung hergestellt wurde.



6. >B< Push lösen

Das Lösewerkzeug wird auf das Rohr aufgesteckt und am Positionierriech angelegt. Durch Drücken des Lösewerkzeugs gegen den Positionierriech wird der Edelstahl-Haltering entlastet und der Fitting kann vom Rohr abgezogen werden.

Ergänzende Hinweise:

Zur Vermeidung von Verschmutzungen sollte der Fitting bis zur endgültigen Verarbeitung in seiner Originalverpackung verbleiben. Ein starkes Verkanten des Fittings kann zur Beschädigung des O-Rings führen. Der Fitting darf keiner übergroßen Hitze ausgesetzt werden. Die Montage unmittelbar neben noch zu erstellenden Lötstellen ist unzulässig. Ggf. ist der Fitting vorab zu demontieren.

>B< Push Fittings sind unter Verwendung des Conex | Bänninger Lösewerkzeugs mehrfach demontier- und erneut verwendbar. Versichern Sie sich vor einer evtl. Weiterverwendung eines gelösten Fittings insbesondere von der Unversehrtheit des O-Rings und des Edelstahl-Halterings. Alle Rohrenden, insbesondere aber Verbund- und Kunststoffrohre, sind nach der Demontage zur erneuten Verwendung von >B< Push entsprechend zu kürzen um die Abdichtung zwischen O-Ring und Rohraußenseite zu gewährleisten. Nach dem Lösen des >B< Push Fittings von einem Mehrschichtverbundrohr verbleibt die Stützhülse in der Regel im Fittinggehäuse und ist mit geeignetem Werkzeug zu entfernen. Wenn >B< Push von einem Kunststoff- oder Mehrschichtverbundrohr demontiert wird, ist bei neuerlichem Einsatz stets eine NEUE Stützhülse zu verwenden.

Soll >B< Push zu Reparaturzwecken in Verbindung mit stark gealterten, verformten oder ggf. bereits spröden Verbund- oder Kunststoffrohren verwendet werden, so ist vorab zu prüfen ob durch den Einsatz der >B< Push-Stützhülsen eine gleichmäßige Kalibrierung des Rohres erreicht werden kann. Ist dies nicht der Fall so kann die einwandfreie Funktion des Fittings nicht garantiert werden.